In stillem Gedenken an

Dr. Dorothee Frölich **geb. Liebelt**

gestorben am 1. August 2016

Birgit Bickmann

entzündete diese Kerze am 28. August 2016 um 23.33 Uhr

Liebe Familie Frölich, wir haben uns erst im Krankenhaus kennen gelernt , Dorothee war die beste Bettnachbarin meiner Frau , die ebenfalls an Krebs erkrankt ist! Fast 2 Wochen haben wir miteinander verbracht und diese Zeit hat uns soviel Kraft gegeben! Sie war so ein besonderer Mensch und wir sind sehr dankbar sie kennen gelernt zu haben. Wir wünschen eurer Familie viel Kraft und wissen , dass Dorothee gut in Gottes Hand geborgen ist , ihr Glaube hat uns stark beeindruckt! Alles Liebe für euch! Birgit und Ingrid

---

Tatjana Kretzschmar-Groß

entzündete diese Kerze am 24. August 2016 um 19.19 Uhr

Liebe Dorothee, ich hatte dich aus den Augen verloren und trotzdem warst du immer wieder mal in Gedanken bei mir - wenn ich an die Zeit in Bochum gedacht habe, in der du meine Zimmernachbarin warst, wenn Bon Jovi im Radio kam und jedesmal natürlich, wenn etwas mit Norwegen zu tun hatte. So wie gerade, da meine Eltern im Urlaub in Norwegen sind. Immer wieder mal habe ich im Internet nach dir Ausschau gehalten - wie auch heute...
...Sven und ich vermissen dich.
Wir wünschen deiner Familie ganz viel Kraft und Liebe.
Tatjana

heike bartsch
entzündete diese Kerze am 23. August 2016 um 8.39 Uhr

Hallo Frau Frölich so begann unser Gruss wenn ich Ihnen die Post brachte manchmal malte ich auch Sonnen auf den Brief wenn ich sie länger nicht gesehen habe. ich bin sehr traurig , aber sehr dankbar sie kennen gelernt zu haben . viel kraft für ihre familie.

ihre postbotin heike bartsch

Marco Brücke
entzündete diese Kerze am 9. August 2016 um 0.06 Uhr

Ruhe in Frieden, liebe Dorothee!

"Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.

Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.

Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält."

Aus: "Das Buch der Bilder" von Rainer Maria Rilke

Susanne Brachetti
entzündete diese Kerze am 8. August 2016 um 15.36 Uhr

Liebe Dorothee,
Wie oft habe ich in den letzten Wochen an dich gedacht. Einfach nur so. Weil du so unntrennbar für mich mit unserer Zeit in Bochum verbunden bist. Und immer, wenn ich dort bin, denke ich an dich. Und auch hier zu Hause in Oslo denke ich viel an dich. Warst du doch der erste Mensch, der mich mit Norwegen in Berührung gebracht hat.
Der Brief heute kam aus heiterem Himmel. Nie hätte ich das gedacht. Aber sei dir sicher: Du wirst immer einen besonderen Platz in meinem Herzen haben. Und ich werde dich nie loslassen. Ich bin so unendlich traurig, dass du nicht mehr hier unten bist!
Ich umarme dich ganz fest, liebe liebe Dorothee! Stor klem, Susanne

Achim Vetter u. Martina Welling
entzündete diese Kerze am 8. August 2016 um 12.24 Uhr

Wir sind tief erschüttert und unendlich traurig. Gerne denken wir aber an die unvergleichlich schönen musikalischen Momente mit Dorothee zurück. Die viel zu kurze Zeit mit Dorothee hat unser Leben sehr bereichert und wird uns immer in schönster Erinnerung bleiben.

Ilse Brücke
entzündete diese Kerze am 4. August 2016 um 19.25 Uhr

Ich bin traurig über den Tod von Dorothee. Ich habe viele gute Erinnerungen an sie und werde die Klaviervorspiele mit ihr und meinem Sohn Marco nicht vergessen. Ebenso wenig wie ihre wunderbare Stimme.
Meine Gedanken sind bei ihrer Familie und ich wünsche insbesondere Christian und Sophie Kraft und Trost in dieser schweren Zeit.
Ilse

Ursula Kallen
entzündete diese Kerze am 3. August 2016 um 21.55 Uhr

Möge Dorothee in Frieden bei Gott sein und seine Gnade und sein Trost bei Ihrer Familie!
Alles, alles Liebe,
Ursula aus der Domkantorei

Toni Maria Nürmberger-Ergünoglu
entzündete diese Kerze am 3. August 2016 um 19.03 Uhr

Liebe Familie Frölich und Liebelt,
als Mit-Chorsängerin bin ich tieftraurig, dass Dorothee so früh gehen musste. Sie hat einen besonderen Platz in meinem Herzen als freundliche, lebensbejahende und den Menschen so liebevoll zugewandte Persönlichkeit. Als mein Mann vor knapp 6 Monaten ebenfalls an Krebs verstarb, hat sie mir noch so viel Trost gegeben. Ich bin dankbar, dass ich sie erleben durfte. R.i.p.
Ihnen wünsche ich Gottes Kraft und Trost in der Hoffnung, dass es ihr in Gottes Hand gut geht.